

Gesetz - Blatt

für das

Königreich Bayern.

N^{ro.} 33.

München, den 20. August 1850.

S u b s a n t:

(Gesetz, die Gerichtsverfassung betreffend. (N. Verlage zum Landtag-Abtheile.)

G e s e t z,

die Gerichtsverfassung betreffend.

Maximilian II.

von Gottes Gnaden König von Bayern,

Palzgraf bei Rhein,

Herzog von Bayern, Franken und in

Schwaben &c. &c.

Wie haben in Ansehung der durch die
Trennung der Rechtspflege von der Ver-

waltung in den Landestheilen desselbst des
Rheins notwendig werdenden Abänderung
der Gerichtsverfassung nach Vernehmung
Unseres Staatsrathes mit Beirath und
Zustimmung der Kammer der Reichsräthe
und der Kammer der Abgeordneten beschlos-
sen und verordnet:

II. Abtheilung.

Von der Bestellung der Gerichte.

Art. 1.

Die Rechtspflege wird durch Einzel-